

Kontakt

Studierende:		
Fiona Röhrig, B.Sc.	Fiona.roehrig@rwth-aachen.de	Tel.:0157/83296543
Jennyfer Manke, B.A.	Jennyfer.manke@rwth-aachen.de	Tel.: 0152/24341100
Norina-Diana Elsässer, B.A.	Norina.elsaesser@rwth-aachen.de	Tel.: 0157/8947230
Nora Horst, M.Sc. (Prüferin)	nora.horst@rwth-aachen.de	Tel.: 0151/10798157
Prof. Dr. rer. nat. Stefan Heim (Prüfer)	sheim@ukaachen.de	Tel. 0241/8035889

INFORMATION FÜR ELTERN

-Aspekte des PROFES Testverfahrens für den Einsatz in der Praxis-

Liebe Eltern,

Sie haben ein stotterndes Kind und möchten es gerne unterstützen? Nachfolgend finden Sie die wissenschaftliche Studie zu einem Fragebogen beschrieben. Sie können entscheiden, ob Sie bereit sind teilzunehmen.

Hintergrund

Fragebögen sind in der logopädischen Therapie ein wichtiger Bestandteil der Diagnostik. Der PROFES (Praxisorientierter Fragebogen für Eltern von stotternden Kindern) ermöglicht es, einen differenzierten Überblick über Einstellungen, Sorgen und den Leidensdruck von Eltern stotternder Kinder zu erhalten. Auf Grundlage des Fragebogens können Logopäd*innen Schwerpunkte für die Therapie Ihres Kindes festlegen, auf Sie zugeschnittene Beratungsangebote zusammenstellen und Therapiefortschritte messen und belegen.

Ziel

Die Einsetzbarkeit des Fragebogens PROFES in der Praxis soll überprüft werden. Hierfür sollen mindestens 30 Elternteile gefunden werden, die bereit sind den PROFES online auszufüllen. Das vorliegende Masterprojekt liefert die Grundlage für drei Masterarbeiten mit unterschiedlichen Fragestellungen.

Wer kann teilnehmen?

Ein Kind der teilnehmenden Eltern sollte zwischen 2;0 und 12;11 Jahre alt sein. Wenn Ihr Kind bereits auf der Warteliste einer Praxis für eine Stottertherapie steht oder ein bis maximal zwei logopädische Therapien hatte, können Sie an der Studie teilnehmen.

Was erwartet mich?

Wenn Sie nach dem Lesen des Informationsschreiben bereit sind an der Studie teilzunehmen, können Sie dies wie folgt tun: In der Mail, die Sie erhalten haben, ist ein Link enthalten. Dieser Link führt Sie zu dem Fragebogen PROFES, welcher als Online-Version erstellt wurde. Sie werden gebeten, den Fragebogen online auszufüllen. Sie benötigen lediglich eine Internetverbindung. Neben den Fragebogen-Items werden weitere Informationen erfragt, die für die Beantwortung der Fragestellungen der Masterarbeiten von Relevanz sind. Dies beinhaltet Ihre Einschätzung des Stottereschweregrades des Kindes, die Dauer des Stotterns, das Alter des Kindes sowie das Auftreten von Stottern in der Familie inklusive des Verwandtschaftsgrades.

Beispiel für eine Frage aus dem Fragebogen:

Desensibilisierung:

	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft zu
1. Wenn ich auf andere stotternde Menschen treffe, fühle ich mich unwohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Des Weiteren werden Sie gebeten, einen persönlichen fünfstelligen Code zu erstellen, den sie sich notieren sollen. 12 Tage nach dem ersten Ausfüllen des Fragebogens, sollen Sie eigenständig den Fragebogen erneut ausfüllen und den persönlichen Code angeben. Geben Sie diesen Code an niemanden weiter. Bitte tragen Sie sich gern eine Erinnerung in Ihren Kalender nach dem ersten Ausfüllen ein, um nach 12 Tagen den Fragebogen das zweite Mal auszufüllen.

Der persönliche Code dient dazu, dass wir die Fragebögen für die Datenanalyse zuordnen können, ohne dass Informationen über Ihre Person benötigt werden. So erfolgt das Ausfüllen des Fragebogens zu beiden Zeitpunkten vollständig anonymisiert.

Das Ausfüllen des Fragebogens wird jeweils maximal 10 bis 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Finanzierung der Studie

Die Studie ist eine eigenständige Leistung von Fiona Röhrig, Jennyfer Manke und Norina Elsässer im Rahmen ihrer Masterarbeiten an der RWTH Aachen. Außer der Arbeitszeit der Studierenden und der Infrastruktur der Uniklinik RWTH Aachen stehen keine weiteren externen Mittel, insbesondere keine Finanzmittel, zur Verfügung.

Was geschieht mit meinen Daten?

Beim Ausfüllen des Fragebogens müssen Sie nirgends Ihren Namen, den Namen Ihres Kindes oder Ihre Adresse angeben. Wir können Ihre im Online-Fragebogen eingegebene Antworten (Daten) nicht Ihrer Person zuordnen. Somit sind ihre Antworten vollständig anonym. Durch den persönlichen Code aus 5 Zahlen und Buchstaben, den Sie erstellen sollen, können wir ebenfalls keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen.

Ihre anonymen Daten werden ausschließlich von dem an der Studie beteiligten Personal des Studienzentrums verarbeitet.

Falls Sie uns anonym kontaktieren möchten, können Sie dies tun, indem Sie Ihre Rufnummer unterdrücken. Ihren Namen müssen Sie uns nicht nennen. Wir helfen Ihnen gerne weiter bei Fragen. Falls Sie uns per Mail kontaktieren möchten, denken Sie daran, dass wir dann Ihre E-Mail-Adresse sehen können. Wir wissen dadurch aber nicht, welche Antworten in dem Fragebogen von Ihnen sind (bzw. sein werden). Ihre Antworten im Fragebogen bleiben immer anonym.

Die Datenerhebung erfolgt wie oben beschrieben direkt mit Ihnen selbst. Die im Rahmen der Studie erhobenen, anonymen Daten werden elektronisch erfasst und statistisch ausgewertet. Nach Beendigung der Studie werden alle Daten nach den derzeit gültigen Richtlinien entsprechend in der UKA gespeichert und aufbewahrt.

Die Bearbeitung der erhobenen Daten erfolgt in Verantwortung von Prof. Dr. Stefan Heim, Leiter der Logopädie-Studiengänge, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und Klinik für Neurologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen (= Erstbetreuer).

Die Ergebnisse der vorliegenden Studie werden in Form von drei Masterarbeiten von Fiona Röhrig, Jennyfer Manke und Norina Elsässer veröffentlicht und im Rahmen des jährlich im November stattfindenden, öffentlichen Aachener Kolloquiums zur Logopädie präsentiert.

Dieses Informationsschreiben ist Bestandteil der Einwilligung.

Freiwilligkeit

Sie treffen die Entscheidung zur Teilnahme an der Studie nach dieser Aufklärung freiwillig, und Sie können die Einwilligung jederzeit zurücknehmen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Falls Sie Rückfragen haben oder nähere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Fiona Röhrig (B.Sc.), Jennyfer Manke (B.A.), Norina Elsässer (B.A.), Prof. Dr. rer. nat. Stefan Heim